Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage		öffentlich				
Datum: 12.06.2019		Einreicher: Der Bürgermeister			DS-Nr. 077/19	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
☐ Genehmigung		☐ Anzeige		☐ Ankündigung		☐ Veröffentlichung
						☐ Bekanntmachung
						☐ Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				19.06.2019		
Betreff: Hauptausschuss der Gemeinde Kleinmachnow - Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung und Vorsitz im Hauptausschuss						
Beschlussvorschlag:						
1. Die Anzahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die Mitglied im Hauptausschuss sind, wird auf zehn festgelegt.						
2. Den Vorsitz im Hauptausschuss führt der Bürgermeister.						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister			H. Piecha FBL Büro des Bürgermeisters	

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	☐ ja	☒ nein
	Beteiligungen	☐ ja	☐ nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		☐ ja	☐ nein

Problembeschreibung/Begründung:

Entsprechend § 49 BbgKVerf ist in amtsfreien Gemeinden ein Hauptausschuss zu bilden. § 50 BbgKVerf weist dem Hauptausschuss koordinierende und bündelnde Aufgaben zu. Der Hauptausschuss besteht aus Gemeindevertretern und dem Bürgermeister als stimmberechtigtem Mitglied. Die Gemeindevertretung legt in ihrer ersten Sitzung die Anzahl der Gemeindevertreter, die Mitglied des Hauptausschusses sind, fest und bestellt die Mitglieder nach § 41 BbgKVerf aus ihrer Mitte für die Dauer der Wahlperiode.

Die Mitglieder des Hauptausschusses wählen aus ihrer Mitte den Vorsitzenden, sofern nicht die Gemeindevertretung in ihrer ersten Sitzung beschließt, dass der Bürgermeister den Vorsitz des Hauptausschusses führt. Der Vorsitz des Bürgermeisters im Hauptausschuss ist gerade auch unter Betrachtung der dem Hauptausschuss zugewiesenen koordinierenden und bündelnden Aufgaben als sinnvoll anzusehen. Das Ministerium des Innern empfiehlt insbesondere aus Gründen der Erfahrung und des Zusatzwissens des hauptamtlichen Bürgermeisters, diesen in der konstituierenden Sitzung als Vorsitzenden des Hauptausschusses zu bestimmen.

Die Sitzverteilung bei zehn Sitzen für die Fraktionen im Hauptausschuss ist gemäß dem anzuwendenden Verfahren Hare-Niemeyer wie folgt:

SPD/LINKE/PRO	9 Fraktionsmitglieder	3 Sitze
B 90/Grüne	7 Fraktionsmitglieder	3 Sitze
CDU	5 Fraktionsmitglieder	2 Sitze
BIK	3 Fraktionsmitglieder	1 Sitz
FDP	2 Fraktionsmitglieder	1 Sitz